



An der Hochschule Nordhausen sind ca. 2.400 Studierende in 28 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Mehr als 50 Professor\*innen lehren und forschen in 2 Fachbereichen. Mit einem Drittmittelvolumen über 6 Mio. Euro (2020) gehört die Hochschule Nordhausen zu den forschungsstarken Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland.

An der Hochschule Nordhausen sind am Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung (ISRV) vom **01.11.2020 bis zum 31.10.2023**

## **2 Stellen als Wissenschaftliche Mitarbeiter\*in (m/w/d)** **(EG 13 TV-L, jeweils mind. 50 % Beschäftigungsanteil)** **Kennziffer 19/2020**

im Projekt „**Erfahrungen und Lebenslagen ungewollt Schwangerer: Angebote der Beratung und Versorgung**“ zu besetzen. Das Bundesgesundheitsministerium fördert das Verbundprojekt aus sechs beteiligten Hochschulen mit dem Ziel, eine wissenschaftliche Grundlage für eine bedarfsgerechte, zugängliche und qualitativ hochwertige Unterstützung und Versorgung ungewollt schwangerer Frauen im psychosozialen und medizinischen Bereich zu schaffen. Das Teilprojekt an der Hochschule Nordhausen fokussiert auf die Gruppe von Frauen mit Migrations- / Flucht- oder Partnergewalterfahrung.

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

wissenschaftliche Mitarbeit im Teilprojekt ELSA-VG insbesondere

- Erarbeitung des Forschungsstands
- Planung und Vorbereitung der Befragungen (Kontaktaufnahme zu Gatekeepern, Rekrutierung der Interviewpartnerinnen u. ä., Entwicklung der Befragungsinstrumente und Interviewleitfäden, Koordination der Interviews)
- Durchführung der Online-Befragung und der qualitativen Interviews mit ungewollt Schwangeren
- Aufbereitung und Auswertung der qualitativen Daten (mit MAXQDA)
- Unterstützung bei der Projektkoordination und des Projektmanagements
- Zusammenarbeit mit Kooperations- und Verbundpartner\*innen
- (inter-)nationale Publikations- und Vortragstätigkeiten

### **Ihr Profil:**

Erforderlich sind:

- (sehr) guter Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden sozial- oder gesundheitswissenschaftlichen Masterstudiums oder ein äquivalenter Abschluss
- einschlägige Erfahrungen in den Methoden der qualitativen Sozialforschung
- (sehr) gute Kommunikationskompetenzen für die Kooperation mit den Zielgruppen und Gatekeepern sowie Fachkolleg\*innen
- nachgewiesene Fähigkeiten zu wissenschaftlichem Schreiben
- Fähigkeit zur selbstständigen und interdisziplinären Arbeit
- gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Organisations- und Koordinationskompetenz
- zielstrebiges strukturiertes Arbeiten, Kritik- und Teamfähigkeit

Erwünscht sind:

- Kenntnisse in mindestens einem oder mehreren der folgenden Themenschwerpunkte: sexuelle und reproduktive Gesundheit insbes. Familienplanung und ungewollte Schwangerschaft, (Gesundheitsversorgungs-)Situation von Frauen mit Migrations- / Flucht- oder Partnergewalterfahrung

### **Wir bieten:**

- Möglichkeit zur Promotion im Verbund bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen
- Zusammenarbeit in einem bundesweiten interdisziplinären Forschungsnetzwerk mit engagiertem Beirat
- selbstständige Forschungsarbeit in einem bedeutenden Projekt
- kollegiale Beratungs- und Kooperationsstrukturen im Verbund
- Möglichkeit zur Aufstockung des Beschäftigungsanteils durch Lehrtätigkeit

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Petra J. Brzank ([petra.brzank@hs-nordhausen.de](mailto:petra.brzank@hs-nordhausen.de)).

Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Hochschule Nordhausen fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und versteht sich als Weltoffene Hochschule.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf inkl. ehrenamtliche Tätigkeiten, Hochschulabschluss) bis zum **18.10.2020** an den Präsidenten ([praesident@hs-nordhausen.de](mailto:praesident@hs-nordhausen.de)) der Hochschule Nordhausen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichten.